

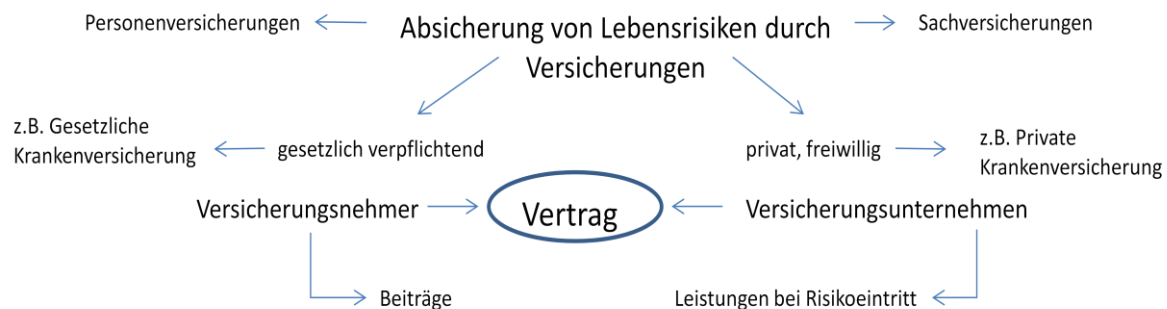


10.1 Der Standort Deutschland aus der Sicht der privaten Haushalte

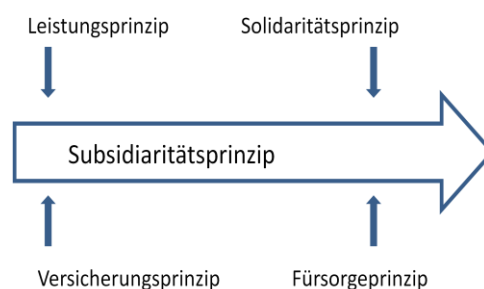
10.1.1 Wohlstand am Standort Deutschland

- **Wohlstand:** Grad der Versorgung von Personen, privaten Haushalte oder der gesamten Gesellschaft mit Gütern und Dienstleistungen (materieller Wohlstand, Lebensstandard, Messgröße BIP)
- **Lebensqualität:** allgemeine Lebensbedingungen (gemessen anhand von sozialen Indikatoren)
- Indikatoren zur Bestimmung des Wohlstands:
 - **Beschäftigungssituation:** Arbeitsmarktsituation, Arbeitslosenquote, Unterbeschäftigung
 - **Kaufkraft:** Preisentwicklung, Lebenshaltungskosten, Verbraucherpreisindex
 - **Einkommens- und Vermögensverteilung:** vom Bruttoinlandsprodukt zum Volkseinkommen, Vermögensbildung => Einkommen – Lebenshaltungskosten – Steuern > 0
 - **Alternative Wohlstandsindikatoren:** Human Development Index, Happy Planet Index, Human Poverty Index, Ökoinlandsprodukt

10.1.2 Das System der sozialen Sicherung



Grundprinzipien der sozialen Sicherung





Grundbegriffe der Beitragsfinanzierung: Umlagefinanzierung, paritätische Finanzierung, Generationenvertrag, Solidargemeinschaft, Versicherungspflichtgrenze und Beitragsbemessungsgrenze

Versicherung	Träger	Versicherungspflicht	abgesich. Risiko	Leistungen
Krankenversicherung	Krankenkassen	Alle Arbeitnehmer bis Versicherungspflichtgrenze	Krankheit	Krankenhilfe, Vorsorgeuntersuchungen
Rentenversicherung	Deutsche Rentenversicherung	Alle Arbeitnehmer und Auszubildende	Alter, Erwerbsunfähigkeit	Rentenzahlung, Rehabilitation
Arbeitslosenversicherung	Agentur für Arbeit	Alle Arbeitnehmer bis Versicherungspflichtgrenze	Arbeitslosigkeit	Arbeitslosengeld, Arbeitsvermittlung, Umschulung
Pflegeversicherung	Pflegekassen bei den Krankenkassen	Mitglieder der gesetzl. und privaten Krankenkassen	Pflegebedürftigkeit	Häusliche, stationäre Pflege, Pflegehilfsmittel
Unfallversicherung	Berufsgenossenschaften	Alle Beschäftigten	Berufsunfall	Arbeitsunfallfolgen, Unfallverhütung

Das Problem der Finanzierbarkeit im Sozialversicherungssystem

Einnahmen	<	Ausgaben
<ul style="list-style-type: none"> - demographischer Wandel - zu geringe Zahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigter 		<ul style="list-style-type: none"> - steigende Lebenserwartung - steigende Zahl von Leistungsempfängern



Reformansatz: Stärkung der privaten Vorsorge



10.1.3 Die Besteuerung des Einkommens

Grundbegriffe:

- Veranlagungsverfahren und Abzugsverfahren
- Gewinneinkünfte und Überschusseinkünfte

Übersicht über die grundsätzliche Berechnung des zu versteuernden Einkommens:

- Summe der Einkünfte
- Werbungskosten
- Freibeträge
- Sonderausgaben
- außergewöhnliche Belastungen
- = zu versteuerndes Einkommen

Einkommenssteuertarifsistem:

- Freizone
- Progressionszone
- Obere Proportionalzone I
- Obere Proportionalzone II

Das Problem der Steuergerechtigkeit

Art.14 II GG: *Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen.*

Steuerliche Erhebungsprinzipien:

- **Leistungsprinzip:** Belastung von Leistungsfähigen und Schonung von Leistungsunfähigen
- **Gleichheitsprinzip:** gleiche Steuer bei gleichen Verhältnissen, unterschiedliche Steuern bei unterschiedlichen Verhältnissen
- **Sozialstaatsprinzip:** Schutz des Existenzminimums, Schutz von Ehe und Familie

10.2 Der Standort Deutschland aus Sicht der Unternehmen

Der Begriff **Standortfaktor** beschreibt ortsabhängige (Kosten-)Vorteile für Unternehmen, dabei unterscheidet man *harte, klar messbare Standortfaktoren*

- *Beschaffungsorientiert* z.B. Grundstückspreise, Verfügbarkeit und Preise von Rohstoffen
- *Produktionsorientiert* z.B. Qualifizierte Arbeitskräfte, Umweltauflagen
- *Absatzorientiert* z.B. Konkurrenz, Nähe des Marktes,

und *weiche, nur schwer messbare Standortfaktoren.*

- *Politische Verhältnisse*
- *Unternehmensbezogene Faktoren* z.B. Forschungs- u. Entwicklungseinrichtungen
- *Personenbezogene Faktoren* z.B. Bildungs-, Kultur- und Freizeitangebot



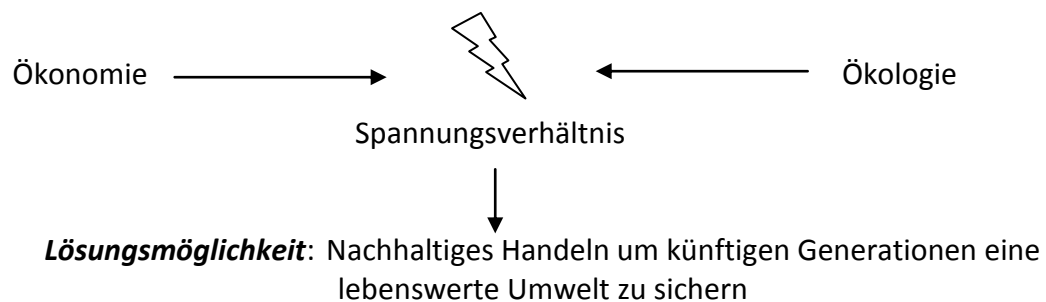
Wichtige Standortfaktoren im internationalen Vergleich:

- Bedeutende Aspekte für den Standortfaktor **Arbeit**: Lohn- und Lohnnebenkosten, Bildung und Qualifikation, Arbeitszeit, Mobilität, sozialer Friede
- Bedeutende Aspekte für den Standortfaktor **Unternehmensbesteuerung**: Zusammenhang Gewinnbesteuerung und Investition

10.3 Nachhaltige Entwicklung

Folgen des rein quantitativen Wachstumsdenkens:

- Abbau von nicht erneuerbaren Rohstoffen und Energiequellen
- Abfallproblematik
- Klimaveränderungen
- Zerstörung und Verschmutzung der Umwelt, etc.



Das magische Dreieck der Nachhaltigkeit

